

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 16 H2  
 Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: SPIDER 7½x16  
 Stand: 06.02.2002

**0. Hinweise**

Die Verwendungsbereiche der Radausführungen wurden teilweise erweitert.

**I. Übersicht**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittelloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
066 94R1	066 94	Ø54.1 / Ø72.2	100/5	54,1	35	605	1975	12/98
066 94R2	066 94	Ø56.1 / Ø72.2	100/5	56,1	35	605	1975	12/98
066 94R	066 94	Ø57.1 / Ø72.2	100/5	57,1	35	605	1975	12/98
066 50R1	066 50	Ø57.1 / Ø72.2	112/5	57,1	35	730	2100	12/98
070 90R1	070 90 066	Ø57.1 / Ø72.2	112/5	57,1	48	710	2060	12/98
066 50R	066 50	Ø66.6 / Ø72.2	112/5	66,6	35	730	2100	12/98
070 90R	070 90 066	Ø66.6 / Ø72.2	112/5	66,6	48	710	2060	12/98
066 46	066 46	ohne Ring	114,3/5	67,1	35	730	2100	12/98
067 46	067 46 066	ohne Ring	114,3/5	67,1	40	614	2090	12/98
067 46	067 46 066	ohne Ring	114,3/5	67,1	40	650	1960	12/98
067 46	067 46 066	ohne Ring	114,3/5	67,1	40	653	1950	12/98

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Hersteller : Due Emme - mille miglia s.r.l.

I-25128 Brescia

Hersteller : Due Emme - mille miglia s.r.l.

I-25128 Brescia

Handelsmarke : 1000MIGLIA

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 10,1 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 066 46:

: Außenseite : Innenseite

Handelsmarke : 1000MIGLIA : --

Radausführung	: --	: 066 46
Radgröße	: --	: 7 1/2 J X 16 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 12.98
Herkunftmerkmal	: --	: MADE IN ITALY
Gießereikennzeichnung	: --	: fomb
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: SPIDER 16

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

#### **I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

## **II. Sonderradprüfung**

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998 geprüft.  
Der Impacttest gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998 wurde nicht durchgeführt, da diese Räder gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft worden sind und sich alle relevanten Daten aus technischer Sicht nicht verändert haben.

### **II.1. Felge**

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

### **II.2. Werkstoff der Sonderräder:**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

### **II.3. Festigkeitsprüfung:**

#### **II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:**

Eine erneute Dauerfestigkeitsprüfung war nicht erforderlich.

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 16 H2  
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.Radtyp: SPIDER 7½x16  
Stand: 06.02.2002

Seite: 3 von 5

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
066 50R	35	730	2100	160	4807
066 94R1	35	605	1975	120	3770
067 46	40	650	1960	160	4091
070 90R	48	710	2060	160	4781

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

### II.3.2. Felgenhornprüfung:

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

### III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

#### III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

#### III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklB S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

#### III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

### IV. Zusammenfassung:

Gegen die Abnahme des Anbaues des Sonderrades nach § 19 StVZO bei festgelegtem Verwendungsbereich bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 16 H2  
 Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: SPIDER 7½x16  
 Stand: 06.02.2002

- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern

- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise	
10	AUDI	066 50R1	35	06.02.2002	liegt bei
5	AUDI	066 94R	35	06.02.2002	liegt bei
6	CHRYSLER	066 94R	35	06.02.2002	liegt bei
11	FORD	066 50R1	35	06.02.2002	liegt bei
1	FORD MOTOR	067 46	40	06.02.2002	liegt bei
22	FORD MOTOR	067 46	40	06.02.2002	liegt bei
14	FORD	070 90R1	48	06.02.2002	liegt bei
2	MAZDA	067 46	40	06.02.2002	liegt bei
17	MERCEDES	066 50R	35	06.02.2002	liegt bei
18	MERCEDES	070 90R	48	06.02.2002	liegt bei
19	MITSUBISHI	066 46	35	06.02.2002	liegt bei
20	MITSUBISHI	067 46; 067 46	40	06.02.2002	liegt bei
3	DIAMOND, MITSUBISHI	067 46	40	06.02.2002	liegt bei
21	ROVER	066 94R2	35	06.02.2002	liegt bei
12	SEAT	066 50R1	35	06.02.2002	liegt bei
7	SEAT	066 94R	35	06.02.2002	liegt bei
15	SEAT	070 90R1	48	06.02.2002	liegt bei
8	SKODA	066 94R	35	06.02.2002	liegt bei
4	TOYOTA	066 94R1	35	06.02.2002	liegt bei
13	VW	066 50R1	35	06.02.2002	liegt bei
9	VW	066 94R	35	06.02.2002	liegt bei

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 16 H2  
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: SPIDER 7½x16  
Stand: 06.02.2002

Seite: 5 von 5

16 VW 070 90R1 48 06.02.2002 liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



Graf

Sachverständiger  
Cinisello Balsamo, 06.02.2002  
RG